Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Dülmener Flachrücken (KLB 05.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Plaggenesch, Landschaftsgarten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Coesfeld, Datteln, Dülmen, Lüdinghausen, Olfen, Selm
Kreis(e): Coesfeld, Recklinghausen, Unna
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Panoramablick auf die Dülmener Wildpferde im Münsterland (2018).
Fotograf/Urheber: unbekannt

Charakteristisch für die Kleinregion, die dem Verlauf einer flachen Schichtstufe bzw. -rippe folgt, sind verschiedene Typen der Eschsiedlungen: Im den Siedlungsräumen von (Coesfeld-) Lette und (Dülmen-) Welte treten frühmittelalterliche Ur-Esche, hochmittelalterliche Ausbau-Plaggenesche und unterbäuerliche Kamp-Esche mit jeweils verschiedenen Ausbaustadien auf, sog. „Eschdrubbel“ des späten 6./7. Jahrhunderts bis um 1500. Im sächsischen Aufstandsgebiet des südlichen pagus Stiuarnafildi bestehen darüber hinaus auffällig rechteckig begrenzte Eschdörfer (z.B.: Reckelsum = Ricolfashem, Vinnum = Vinhem) bzw. Siedlungen des -heim Typs (z.B. Tetekum = Tottinghem, Emkum = Emminghem, Prun = Prunhem u.a.), die auf karolingischen Einfluss entstanden sein dürften. Von herausragender Bedeutung innerhalb der Kleinregion ist der im Zentrum des Dülmener Flachrückens gelegene englische Landschaftspark bzw. „Wildpark Dülmen“, bei dessen Anlage nahezu alle Strukturen der damals vollständig wüstgelegten Gräftenhofsiedlung Koterhuzen fossilisiert sind. Die Reliktvermessung dieses Areals konnte 2005 weiter fortgeführt werden und ist abschließend noch für eine dritte Teilfläche durchzuführen.

Wichtige Bodendenkmäler sind:
Wildpark Dülmen, hochmittelalterliche Siedlungslandschaft Dülmen-Dernekamp, Haus Visbeck sowie der Pulverschoppen/Schießanlage der Firma Krupp.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet
Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 72, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Dülmener Flachrücken (KLB 05.04)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Plaggenesch, Landschaftsgarten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 48 18,88 N: 7° 18 45,01 O / 51,80524°N: 7,3125°O
Koordinate UTM: 32.383.654,37 m: 5.740.723,86 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.571,46 m: 5.742.049,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Dülmener Flachrücken (KLB 05.04)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0042 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**